

## JAHRESBERICHT 2014

In der ersten Turnstunde war nichts mehr von Silvesterstimmung zu spüren, wie gewohnt ernsthaft und diszipliniert wurde gestartet. Doris überraschte uns stets mit neuen aerobicartigen Übungen und war stets gut vorbereitet. Ich konzentrierte mich eher auf die Spiele. Zusammen gestalteten wir viele anstrengende, leistungsfordernde, luftbeanspruchende, lustige und vor allem unfallfreie Turnstunden.

Im Mai half unser Verein tatkräftig beim Duell „Schweiz bewegt“ gegen Hägendorf mit. Ein sehr gelungener Anlass, bei welchem immer wieder zahlreiche Turnerinnen auch privat bei verschiedenen Parcours angetroffen wurden. Hägendorf hat dieses Duell knapp für sich entschieden. Vermutlich lag das aber an Ihrer speziellen Auslegung der Punkteverteilung. Wie auch immer, dieser Anlass verdient es speziell erwähnt zu werden.

Im Sommer stand für Einmal kein Turnfest auf unserem Programm. Aber wer kennt schon den Sommer 2014. Aus diesem Grund hielten wir auch, mehr als auch schon, viele Turnstunden in der Turnhalle statt im Freien ab.

Nach den Sommerferien konnte die verschobene Vereinsmeisterschaft nachgeholt werden. Traditionsgemäss starteten wir wie gewohnt in Paaren, zusammen mit dem MTV. Das Duo Kunz & Kunz erwies sich diesmal als besonders agil und fit. Weswegen der Präsident des MTV, Manfred Kunz aber wirklich eine Chance zum Titelgewinn anpeilen konnte, sei hier erwähnt, dass das Duo Kunz & Kunz bestand aus Mani und Sarah. Herzliche Gratulation den Beiden. Im Anschluss konnten wir bei Hamburger und Bier im FC Klubhaus noch der Geselligkeit frönen. Herzlichen Dank dem OK und seinen Helfern.

Und dann spielte sich etwas Seltsames in unseren Turnstunden ab. Claudia erzählte uns ständig nur noch Märli, Ruth trompetete einfach drauf los, Lisi fing tatsächlich an zu grunzen, Gina flennt herzzerbrechend, daraufhin galoppierte Maria-Luisa liebestrunken durch die Halle, Anita verwarf ständig die Hände und die übrigen 8 Zwerge stiepten aufgeregt zu „Hei Zwerge, hei Zwerge ..... „ durch die Halle. Diesmal hat uns Doris einen etwas ausgefallenen Reigen präsentiert. Das zahlreiche Üben für die Turnerunterhaltung hat sich gelohnt. Nach Meinungen vieler Besucher, sei unser Reigen doch einer der Besten gewesen. Auch die andern Reigen von Muki, Kitu, Mädchenriege I und II und der beiden Volleyball Sektionen gefielen alle. Die Seniorinnen lieferten uns einen filmreifen Auftritt und mussten anschliessend sofort massiert werden. Somit konnte die Turnerunterhaltung als Höhepunkt schon fast das Vereinsjahr abschliessen. In der letzten Turnstunde durfte natürlich unser obligates Cüpli nicht fehlen.

Es ist zu hoffen, dass wiederum so wenig Militär, dank dem neuen Schulhausbau in Kappel einquartiert wird, so dass wir meistens die Turnhalle benützen können. Doris und ich freuen uns jedenfalls auf die vielen gemeinsamen und hoffentlich gut besuchten Turnstunden im 2015.